

St. Hubertus Schützengesellschaft Rhöndorf

Vereinsgeschichte

Gegründet wurde die Schützengesellschaft am 22. August 1920 als "Schießclub Rhöndorf". Die ersten Mitglieder waren: Johann Abels, Johann Dahm, Wilhelm Fleischhacker, Heinrich Haag, Nikolaus Kemp, Heinrich Kemp, Peter Profittlich, Christian Schwippert I., Christian Schwippert II., Johann Schwippert I., Johann Schwippert II., Josef Siebertz, Johann Stockhausen und Peter Weber.

- **1924**
Die Schützentracht wird eingeführt.
- **1926**
Der Schießstand an der Löwenburgstraße wird von der Stadt Bad Honnef käuflich erworben.
- **1924 - 1937**
Der Schießstand wird sukzessiv erweitert. Er umfasst vor dem Krieg einen Scheibenstand sowie auf dem von der Firma Broel gepachteten Grundstück zwei größere Hallen. Eine diente der Bewirtung, die zweite dem Pfänder- und Vogelschießen.
- **1939**
Auf dem kurz vor Ausbruch des 2. Weltkrieges stattfindenden Schützenfest, dem bisher größten, spielte eine 44 Musiker starke Kapelle der FLAK aus Bonn.
- **1946**
Aus Anlass der Silbernen Hochzeit von Präsident Peter Profittlich stiftete die Gesellschaft die Hubertus-Glocke für die Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung.
- **1947**
Die Gesellschaft tritt der Erzbruderschaft vom hl. Sebastianus bei. Das Patronatsfest am Hubertustag ist der Wiederbeginn des Vereinslebens nach dem Krieg.
- **1948**
Teilnahme am großen Domfest in Köln. In kleinen Rahmen wird das erste Schützenfest nach dem Krieg gefeiert.
- **1949 - 1961**
Große Schützenfeste finden jeweils von samstags bis montags im Festzelt auf dem Platz am Ziepen statt.
- **1954**
Präsident Peter Profittlich erhält das St. Sebastianus Ehrenkreuz. Die Gesellschaft tritt dem Rheinischen Schützenbund bei.
- **1956**
Auf dem Bundeskönigsschießen in Mönchengladbach am 6. Oktober wird unser Schützenbruder Hans Hostert Bundesschützenkönig. Im Kurhaus von Bad Honnef ist am folgenden Abend ein Empfang durch die Stadt Bad Honnef.

- **1957**
Bundesschützenkönigsfest in Rhöndorf am Rhein. Es ist das größte Schützenfest, welches in Rhöndorf bis dahin gefeiert wurde.
- **1958**
Neubau des Schießstandes (8 Luftgewehrstände, 2 Kleinkaliberstände, 2 Pistolenstände).
- **1959**
Der Kreis Siebengebirge im Rheinischen Schützenbund wird gegründet. Ertse Englandfahrt mit Schützenkönig Heinz Gyr
- **1960/1964**
Englische Schützen kommen zum Besuch der Schützenfeste nach Rhöndorf.
- **1962**
Zweite Englandfahrt nach Worthing. In Dover werden die Gewehre unserer Mitglieder beschlagnahmt.
- **1963**
Nach 39-jähriger Präsidentschaft stirbt Peter Profittlich.
- **1966**
Der Schießstand wird erweitert, so dass die Schützenfeste ab diesem Jahr wieder dort stattfinden können.
- **1967**
Tod von Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer. Auf Wunsch der Familie geben wir ihm nach Beendigung des Staatsaktes das letzte Geleit.
- **1968**
Hans-Friedrich Überbach wird als König der Schützen Kripp in Brühl Bundesschützenkönig.
- **1970**
50-jähriges Jubiläum der Gesellschaft. In der Landvolkshochschule findet eine Festversammlung statt.
- **1972**
Bildung einer Jugendgruppe, die Peter Profittlich zum „Chef“ wählt. Sie veranstaltet in der Folgezeit Elternabende, Ausflüge und betreibt ein intensives Schießtraining.
- **1974**
Unser Schützenbruder Klaus-Peter Heinen erreicht beim Bundesprinzenschießen in Coesfeld den dritten Platz.
- **1980**
Dritte Englandfahrt nach Worthing.
- **1982**
Auf dem Deutschen Schützentag auf der Insel Sylt erhält Franz-Josef Schwippert das goldene Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes.

- **1984**
Vor den angetretenen Schützen am Haus der Stiftung Bundeskanzler Adenauerhaus begrüßt Vizepräsident Karl-Heinz Profittlich den Bundespräsidenten, Prof. Carl Carstens, Bundeskanzler a.D. Kurt Georg Kiesinger und den bayerischen Ministerpräsident Franz-Josef Strauß mit "Gut Holz" statt "Horrido", was große Heiterkeit zur Folge hatte.
- **1986**
Die Gesellschaft veranstaltet einen Ausflug mit Rhöndorfer Bürgern, die älter als 70 Jahre sind, nach Stadt Blankenberg.
- **1988**
Die Gesellschaft veranstaltet eine Festversammlung mit vorhergehendem Großen Zapfenstreich zu Ehren der 25-jährigen Präsidentschaft bzw. Vizepräsidentschaft von Franz-Josef Schwippert und Karl-Heinz Profittlich.
- **1992**
100 Jahre Haus Profittlich - unser Vereinslokal: erstmals wird mit dem 98er Karabiner Salut geschossen.
- **1994**
Bauvoranfrage für den Umbau des Schießstandes wird gestellt. In den Jahren 1983, 1988 und 1994 haben wir rund 3.000 m² im Hinblick auf den Ausbau erworben.
- **1995**
Der Königsball findet im renovierten Kurhaus in Bad Honnef statt. Die St. Hubertus Schützengesellschaft feiert ihr 75-jähriges Bestehen.
- **1999**
Abschied vom alten Schießstand. Am Hubertustag beginnt der Bagger seine Abbrucharbeit und hebt die Baugrube aus. Stefanie Hostert wird als Schülerprinzessin beim Bundesschießen in Mayen Bundesprinzessin.
- **2000**
Grundsteinlegung für das neue [Schützenhaus](#).
Im August wird das Schützenfest im Rohbau gefeiert. Das Königsschießen fand auf dem KK-Hochstand statt.
- **2001**
Fertigstellung des neuen Schützenhauses und Einweihung am 12. August. Ministerpräsident Dr. Wolfgang Clement und der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, sind bei der Einweihung anwesend.
- **2002**
Auf Einladung des Präsidenten des Bayerischen Schützenbundes, Josef Ambacher, nehmen die Rhöndorfer Schützen erstmalig am Festzug des Münchener Oktoberfestes teil.
- **2004**
Erweiterung des Sportangebotes um die Disziplin des Bogenschießens. Schnell findet sich eine Gruppe mit [Bogenschützen](#), die das Vereinsleben bereichern.
- **2005**
Auf dem Außengelände des Schützenplatzes konnten die Rhöndorfer Schützen eine [Hütte](#) errichten, die zur Aufbewahrung der Bierzeltgarnituren und der zur Pflege des

Geländes nötigen Geräte dient. Die umsichtige Gestaltung erlaubt es aber auch, sie als Außentheke für die Bewirtung auf dem Schützenplatz zu nutzen.

- **2010**

Das Rhöndorfer Schützenhaus erhält an der Außenfläche zum Tal hin eine [Lüftmalerei](#) für die Peter Profittlich anlässlich seines 50. Geburtstages um Spenden gebeten hatte. Es ist die Darstellung des hl. Hubertus, die in die Landschaft des Rhöndorfs und des Rheintals hineinversetzt ist.

- **2018**

Genau 30 Jahre nach seinem Vater erringt Hans Linden die Königswürde.

- **2019**

Im Mai erringt Hans Linden die Bezirkskönigswürde. Anlässlich seines 60. Geburtstages bittet Peter Profittlich um Spenden für die musikalische Gestaltung des Vereinsjubiläums im kommenden Jahr.

- **2020**

Der Verein besteht derzeit aus 66 aktiven und 129 inaktiven Mitgliedern.

Das Vereinsleben findet sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich statt.

Eine Gruppe Sportschützen nimmt regelmäßig an Wettbewerben teil. Dienstags trifft man sich zum geselligen Abend im Schützenhaus. Veranstaltungen wie das „Ostereierschießen“ im Frühjahr oder das „Entenschießen“ im November bereichern das Jahresprogramm. Selbstverständlich nehmen die jeweiligen Majestäten zusammen mit einer Abordnung an den Schützenfesten und –bällen der benachbarten Schützenvereine und –gesellschaften teil.

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums waren diverse Veranstaltungen geplant, die ihren Höhepunkt in den Jubiläumsfeierlichkeiten vom 21. bis 23. August finden sollten.

Aufgrund der Corona-Situation ist das Vereinsleben zum Erliegen gekommen.

Alle Veranstaltungen müssen ausfallen. Der amtierende König, Dirk Gerth erklärt sich bereit, die Gesellschaft noch ein weiteres Jahr zu repräsentieren.

Der Sportbetrieb kann erst im Laufe des Augusts unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen wieder aufgenommen werden.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden auf das kommende Jahr, 20. bis 22. August verschoben.